Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 49 (1931)

Heft: 270

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 19. November 1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 19 novembre 1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIXme année

Paraît journellement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile Rapporti economici

Redaktion und Administration: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 270

N° 270

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Erlöschen der Auswanderungsagentur Bank Sautier & Cie. in Luzern. — Avis concernant l'extinction de l'agence d'émigration Banque Sautier & Cie. à Lucerne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Surtaxes compensatrices de change. / Roumanie: Traité de commerce avec l'Allemagne. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der Inhabersehuldbrief Nr. 2054 von Fr. 5000, d. d. Waldkirch, den 6. September 1921, Pfandprotokoll Bd. VIII, Seite 52, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 56, Dorf, Waldkirch, lautend auf Staub Franz Josef, Müllereibetriebsleiter, Dorf, Waldkirch, erster Schuldner. Jetziger Schuldner und Eigentümer des Unterpfandes ist Dr. med. Josef Schnetzer, Dorf, Waldkirch.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung bei dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 509[3])

Engelburg, den 18. November 1931.

Bezirksgerichtspräsidium Gossau (St. Gallen).

Die Schweizerische Bankgesellschaft Laufenburg ersucht um Kraftloserklärung von:

5 % Inhaber-Obligation der Schweiz. Bankgesellschaft per Fr. 1000.—, Serie Lfbg. Nr. 2661 mit Semestercoupons per 15. November 1931 u. ff.

5 % Inhaber-Obligation der Schweiz. Bankgesellschaft per Fr. 3000, Serie Lfbg. Nr. 2705 mit Semestercoupons per 15. November 1931 u. ff.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis 24. Oktober 1934, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt würden.

Laufenburg, den 20. Oktober 1931. (W 466[1])

Bezirksgericht Laufenburg.

Es werden vermisst:

1. Zwei Obligationen der Schweizerischen Volksbank Luzern, Nummern 13898/99 auf den Inhaber lautend, zu je Fr. 500 nominal, versehen mit Semestercoupons per 1. Februar 1932 u. ff.

2. Eine Gült von Fr. 5000, angegangen den 2. Mai 1908, haftend auf der Liegenschaft Berglistrasse 35 in Luzern.

Die Inhaber werden aufgefordert, die Obligationen innerhalb 3 Jahren, die Gült innerhalb eines Jahres, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 499[2])

Luzern, den 10. November 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Der Kaufsehuldbrief Nr. 10446 von Fr. 3000, d. d. 4. Juli 1885, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2270, St. Leonhardstrasse 53, St. Gallen, und lautend auf Erben von Huldreich Stähelin, Au-Ebnat (ursprünglich Jos. Scherrer, Wirt), als Gläubiger, und Arthur Neuburger, Kaufmann, St. Gallen (ursprünglich Dr. Arthur Schweitzer), als Schuldner, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 510[3])

St. Gallen, den 19. November 1931.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst: Schuldbrief, haltend Fr. 5000, angegangen 5. Juli 1921, haftend auf der Liegenschaft Altmoos, Wolhusen, mit gegenwärtigem Unterpfandsbesitzer Josef Disler.

Der allfällige Inhaber des obgenannten Werttitels wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 508[3])

Sursee, den 17. November 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. Alfons Beck.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 7056 für Fr. 5000 des Schweizerischen Bankvereins in Zürich, datiert 10. Oktober 1921, verzinslich zu 5½ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 15. Januar 1922 bis 15. Juli 1926 und Marchzinsschein mit 10. Oktober 1926, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 487[2])

Zürich, den 17. November 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. März 1931 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 4400, erhöht auf Fr. 12,000, datiert 27. Dezember 1890, lautend auf Kaspar Hägi, Landwirt, in Oberrieden, zugunsten des Joh. Georg Müller-Widmer, Baumeister, in Hottingen, lastend auf einer Liegenschaft an der Dufourstrasse, Riesbach, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem herwärtigen Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 121[1])

Zürich, den 18. März 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Februar 1931 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 15,000, datiert 20. September 1897, lautend auf Edwin Boller, Baumeister, Mühlegasse, Zürich 1, zugunsten der Leihkasse der Stadt Zürich, lastend auf einer Liegenschaft an der Kanzleistrasse Zürich, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, herwärtigem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 122[1])

Zürich, den 18. März 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire de fr. 500, au porteur, souscrite par Fritz Blaser, négociant, à Neuchâtel, en date du 15 juillet 1912 et garantie par gage immobilier sur l'article 4126 du Cadastre de Neuchâtel (année 1912, n° 220), de produire ce titre au greffe du Tribunal civil I de Neuchâtel jusqu'au 25 novembre 1932, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 511[3])

Neuchâtel, le 16 novembre 1931. **Le président du Tribunal I:**
sig. Edm. Berthoud.

Le président du Tribunal civil de la Glâne somme les détenteurs inconnus des titres suivants: 1. Obligation au porteur de fr. 3000, n° 47, créée le 3 août 1930 à l'échéance du 22 juillet 1933; 2. Obligation au porteur de fr. 3000, n° 48, créée le 3 août 1930 à l'échéance du 22 juillet 1938; 3. Carnet de dépôt au porteur n° 881 du capital de fr. 2035.70 au 1er janvier 1931, faisant tous contre la Caisse d'Epargne de Promasens à Promasens, de les produire au greffe du Tribunal de la Glâne à Romont, dans un délai échéant le 24 octobre 1934, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 465[1])

Romont, le 20 octobre 1931.

Tribunal de l'arrondissement de la Glâne:
Le président: J. Oberson.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht der March hat unterm 10. November 1931 kraftlos erklärt:

1. Einen Widerlagsbrief per Fr. 161.76, d. d. 16. Dezember 1833/1790; 11. September 1861, haftend auf Gr.-B. Nr. 11 Tuggen, lautend auf Maria Agatha Janser, und ein Transfix per Fr. 80.88, d. d. 11. September 1861, lautend auf Alois Bamert, ebenfalls haftend auf Gr.-B. Nr. 11, Tuggen, beide Titel mit Balz Alois Bamert als Kreditor.
2. Einen Namensschuldbrief per Fr. 849.—, d. d. 28. Februar 1919, haftend auf Gr.-B. Nr. 144 Lachen, des Spengler Fritz Amgwerd, mit Fr. 13,000 Kapitalvorgang, und Wwe. Verena Amgwerd-Müller, in Lachen, als Kreditorin.

Lachen, den 10. November 1931. (W 513)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 5. November 1931 wurde die vermisste Lebensversicherungspolice V C 509445 für 18,000 $ der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich für Hans Eduard Popper, in Bukarest, datiert 27. Oktober 1924/28. Oktober 1926, fällig werdend beim Tode des Versicherten, spätestens am 27. Oktober 1949, im Todesfalle zugunsten der Frau, bei deren Fehlen zugunsten der Kinder des Versicherten, als kraftlos erklärt.

Zürich, den 20. November 1931. (W 512)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 14. November. Unter der Firma **Patent-Corporation** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 3. November 1931 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist: Kauf, Verkauf und Verwertung von Erfindungen, Patenten und andern gewerblichen Schutzrechten, Finanzierung und Propagierung derselben, sowie Modellbau, Prüfungen, technische, juristische und kommerzielle Begutachtung. Es können natürliche und juristische Personen, sowie Behörden innerhalb der zur internationalen Patentunion gehörenden Staaten Mitglied der Genossenschaft werden. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Verwaltungsrat. Die Aufnahmegebühr beträgt für natürliche Personen Fr. 50 und für juristische Personen und Behörden Fr. 100. Die Mitgliedschaft dauert ein Jahr fest und je ein Jahr weiter, wenn nicht sechs Monate vorher schriftlich gekündigt wird. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses, durch Ausbruch des Konkurses über einen Genossenschafter und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Ausgetretene, wie auch ausgeschlossene Mitglieder verlieren mit der Mitgliedschaft auch jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf einen Rechtsnachfolger übertragen werden. Die Genossenschaft gibt auch auf den Namen lautende Anteilscheine im Betrage von Fr. 500 aus. Deren Zeichnung ist fakultativ und deren Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung; sie setzt auch den Zinsfuss fest für die Verzinsung der Anteilscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führen der Präsident, der Vizepräsident und zwei Delegierte unter sich je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Eugen Zehnder, Industrieller, von Ettenhausen (Thurgau), in Kilchberg (Zürich), Präsident; Josef Schaller, Redaktor, von Altbüron (Luzern), in Zürich, Vizepräsident; Adolf Sulger, dipl. Ingenieur, von Schaffhausen, in Zürich, Delegierter; Wilhelm Scharing, Direktor, preussischer Staatsangehöriger, in Zürich, Delegierter; Ludwig Fr. Emrich, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in St. Ingbert (Bayern); Paul Rieger, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, und Dr. phil. Robert Bosshard, Chemiker, von und in Zürich, letztere drei Beisitzer. Geschäftslokal: Brunaustrasse 93/95, Zürich 2.

14. November. Unter der Firma **Immobiliengenossenschaft Lettenholz** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 11. November 1931 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erwerbung und der Verkauf von Liegenschaften, sowie die rationelle Erstellung neuzeitlicher und möglichst billiger Wohnhäuser, die Vermietung, Verwaltung und eventuell Verwertung derselben. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Jede handlungsfähige natürliche und jede juristische Person kann, auf schriftliche Anmeldung hin, vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Dem Vorstand ist zu Handen der übrigen Mitglieder ein Vorkaufsrecht einzuräumen. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt nach Erledigung der Ueberbauung und nach der Veräusserung oder günstigen Vermietung der erstellten Banten auf dreimonatliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Im Falle des ordnungsgemässen Austrittes oder bei Ausschluss des Genossenschafters, wie auch dann, wenn die Uebertragung von Anteilscheinen nicht genehmigt, bzw. die Aufnahme des Erwerbers als Mitglied nicht vollzogen wird, werden die betreffenden Anteilscheine gegen Rückgabe, zum Werte der letztabgenommenen Jahresbilanz und spätestens innert zwei Jahren zurückbezahlt. Im Todesfall gehen Rechte und Pflichten auf die Erben bzw. deren Vertreter über. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Deckung aller Unkosten, einschliesslich der Kosten für die Reparaturen und den Unterhalt der Liegenschaften, Bestreitung der Passivzinsen, der Steuern und Abgaben und nach erforderlichen Abschreibungen, aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung; dieselbe setzt auch den Zinsfuss für die Verzinsung der Anteilscheine fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv mit dem Vizepräsidenten, oder dem Aktuar oder dem Kassier, die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt dieselbe Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. Otto Schuppisser, Rechtsanwalt, von Winterthur, Präsident; und Heinrich Briner, Kaufmann, von Zürich, Aktuar und Kassier, beide in Zürich. Geschäftslokal: Uraniastrasse Nr. 11, Zürich 1.

16. November. Unter der Firma **Vereinigung für blinde und gebrechliche Heimarbeiter, Winterthur,** hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 5. September 1931 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt Förderung der Existenzmöglichkeiten der Blinden und Gebrechlichen durch Schaffung von Arbeitsgelegenheiten und Organisation des Verkaufs der Erzeugnisse; Wahrung der Interessen der Blinden und Gebrechlichen in persönlichen Angelegenheiten; Schaffung einer separat verwalteten Unterstützungskasse; Uebernahme von Aktiven und Passiven der Blinden- und Gebrechlichen-Werkstatt von O. Dünner, Graben 11, Winterthur. Das vorhandene Warenlager wird zu Einstandspreisen übernommen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Blinde und Gebrechliche werden, der sich den Pflichten eines Genossenschafters unterzieht und vom Vorstande aufgenommen wird. Ausnahmsweise können auch Normale die Mitgliedschaft erwerben. Der Entscheid darüber liegt in den Händen des Vorstandes. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin. Jedes neu eintretende Mitglied hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen und einzubezahlen. Das Genossenschaftskapital ist in Anteile von Fr. 50 eingeteilt, wofür Anteilscheine ausgegeben werden. Dieselben lauten auf den Namen und sind bei der Uebernahme voll einzubezahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Sie untersteht der Genehmigung des Vorstandes, mit Rekursrecht an die Generalversammlung. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt durch schriftliche, einmonatliche Kündigung je auf Schluss des Geschäftsjahres (4. September) erfolgen. Ein Genossenschafter kann jederzeit auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung aus wichtigen Gründen ausgeschlossen werden. Der austretende oder ausgeschlossene Genossenschafter hat Anspruch auf den Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Vermögenslage der Genossenschaft im Austritts- oder Anschlussjahr darstellt, höchstens aber auf den Nominalwert. Die Generalversammlung entscheidet endgültig über den Wert der Anteile. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften von Art. 656 O.R. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen: jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident einzeln und die beiden übrigen Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Otto Dünner, Handelsmann, von Neuwilen (Thurgau), in Winterthur, Präsident; Otto von Niederhäusern, Kaufmann, von Rüti (Bern), in Winterthur, Aktuar, und Frl. Hermine Seiler, Bürstenmacherin, von Triboltingen (Thurgau), in Neuwilen ((Thurgau), Beisitzerin. Geschäftslokal: Graben 11, Winterthur 1.

16. November. Unter der Firma **Herrenmode A.-G. zum Langeck** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 30. Oktober 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Herrenwäsche, Herrenkleidern und Berufskleidern, sowie verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Jakob Lüthy, Kaufmann, von Schöftland (Aargau), in Basel, Präsident; Wendelin Hilty, Kaufmann, von und in Zürich, und Richard Theiler, Kaufmann, von Hasle (Luzern), in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Langstrasse 187, Zürich 5.

Wäsche- und Bekleidungs-Spezialartikel. — 16. November. Unter der Firma **«Kowä»-Spezialitäten A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 10. November 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Spezialartikeln aller Art der Wäsche- und Bekleidungsbranche. Die Gesellschaft kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Amalie (genannt Lily) Koller, geb. Egli, Handelsfrau, von und in Zürich. Geschäftslokal: Krähbühlstrasse 18, Zürich 7.

Restaurant. — 16. November. Inhaber der Firma **Karl Eser, jr.,** in Zürich 4, ist Karl Eser, jun., von Zürich, in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Morgartenstrasse 5, z. Stadtballe.

Farben, Lack usw. — 16. November. Emil Spörri, von Egg (Zürich), in Stäfa, und Walter Vetterli, von Wagenhausen (Thurgau), in Uerikon-Stäfa, haben unter der Firma **Spörri & Vetterli,** in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. November 1931 ihren Anfang nahm. Vertretungen, Import, Export in Lack und Farben. Schönbühlstrasse 8.

Beteiligungen usw. — 16. November. **Symphor A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1929, Seite 2370), Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen. Dr. Paul Anliker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Leo Janko führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

Nutzbarmachung von Staub usw. — 16. November. Die Firma **Oski A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1931, Seite 1739), Erwerb und Verwertung von Verfahren zur Gewinnung und Nutzbarmachung von Staub jeder Art, zur Niederschlagung von Säurenebeln und zur Reinigung von Gasen in allen Industrien, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Seehofstrasse 3, Zürich 8.

16. November. Die Firma **Keramische Werke Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1930, Seite 1386), Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der keramischen und verwandten Branchen, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Seehofstrasse 3, Zürich 8.

16. November. Die Firma **Dawalu A.-G. für chemische Industrie,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1928, Seite 1929), Finanzierung und Verwertung von Erfindungen auf dem Gebiete der chemischen Industrie, insbesondere der Hefefabrikation usw., verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Seehofstrasse 3, Zürich 8.

Damen-Mäntel usw. — 16. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wormser & Bollag,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1926, Seite 1683), Damen-Mäntel- und Kostümfabrikation, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 5, Limmatstrasse 55 (Konradhof).

Rohstoffe usw. — 16. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meyerhofer & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1930, Seite 293), Kauf und Verkauf von Rohstoffen, industriellen Erzeugnissen und Verfahren und Beteiligung an industriellen Unternehmungen, verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Seehofstrasse 3, Zürich 8.

Hotel. — 16. November. Inhaber der Firma **Johann Schnetzer,** in Zürich 4, ist Johann Schnetzer-Schösswender, von Jonschwil (St. Gallen), in Zürich 4. Hotelbetrieb. Birmensdorferstrasse 7, z. Blumo.

Restaurant. — 16. November. Inhaber der Firma **Josef Signer,** in Zürich 4, ist Josef Signer, von Appenzell, in Zürich 4. Restaurationsbotrieb. Müllerstrasse 65.

Gummiwaren. — 16. November. **Walter Naef & Co. & H. Specker's Wwe. Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1931, Seite 314), Gummiwaren. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Emil Schönenberger, von Gossau (Zürich), in Feldmeilen. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

16. November. Die **Genossenschaft Lichtspiele «Roland»,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1925, Seite 644), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Theaterstrasse 3, in Zürich 1.

16. November. Die **Aktiengesellschaft für Klepper-Sporterzeugnisse,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 28. August 1931, Seite 1869), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Uraniastrasse 28, in Zürich 1.

Hut-, Pelz- und Weisswaren. — 16. November. Die Firma **Wilhelm Werner-Hauser,** in Wald (S. H. A. B. Nr. 291 vom 14. Dezember 1925, Seite 2082), Hut-, Pelz- und Weisswaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Maschinen, Werkzeuge usw. — 16. November. Die Firma **W. Linder & Co.,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1930, Seite 2246), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Wilhelm Linder, Kommanditär und Prokurist: Dr. jur. Werner Conrad Lüscher, Handel in Maschinen, Werkzeugen usw., wird infolge verhängten Konkurses über diese Kommanditgesellschaft, von Amtes wegen gelöscht.

17. November. In der Firma **Grand Garage Zürich A. G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 10. Juni 1931, Seite 1265), ist die Unterschrift von Charles H. Freuler erloschen.

Kinematograph. — 17. November. Die Firma **Bertha Kohler-Hangartner,** in Uster (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1927, Seite 1062), Betrieb des Lichtspieltheaters Tonhalle, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seife, Reinigungsmittel. — 17. November. Inhaber der Firma **Rudolf Schaufelberger,** in Büretswil, ist Rudolf Schaufelberger, von Wald (Zürich), in Büretswil. Handel in Seife und chemischen Reinigungsmitteln. Im Dorf.

17. November. **Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 19. August 1931, Seite 1804). Charles Jakob Brupbacher ist als Delegierter zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin im Verwaltungsrat; seine Unterschrift, wie auch die Prokuren von Dr. Ernst Huber und Eduard W. Bodmer sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen Kollektivprokura erteilt an Eugen Laubacher, von Muri (Aargau), in Zürich. Der Genannte zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

17. November. **Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1930, Seite 1400). Die Unterschriften der Direktoren Rudolf Hardmeier und Henri Weiglé sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat die bisherigen Prokuristen Max Loeffler, Otto Schneebeli, Ing., und Dr. Max Ziegler zu Vizedirektoren ernannt und ihnen Kollektivunterschrift erteilt. Die Unterschriftsführung sämtlicher Zeichnungsberechtigter erfolgt je zu zweien kollektiv.

17. November. **Europa Schreibmaschinen Aktiengesellschaft, Berlin, Filiale Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1931, Seite 202), Hauptsitz in Berlin. Die Prokura von Fritz Fuhrmann ist erloschen.

17. November. In der Firma **Philips-Lampen-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 22. Juni 1931, Seite 1365), ist die Prokura von Ernst Winterstein erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1931. 10. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sadler & Cie., Adler-Apotheke (Sadler & Cie., Pharmacie de l'Aigle),** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1924, Seite 1836), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Albert Sadler und Verkauf des Geschäfts aufgelöst und ist erloschen. Die Liquidation ist beendet.

13. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **H. Gasser & Cie., Uhrenfabrik Preciosa & Silvana Aktiengesellschaft (H. Gasser & Cie., Preciosa & Silvana Watch Co. Limited) (H. Gasser & Cie., Fabrique d'horlogerie Preciosa & Silvana, Société anonyme),** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 30), hat an den ausserordentlichen Generalversammlungen vom 29. Oktober und 12. November 1931 ihre Firma abgeändert in **Uhrenfabrik Silvana A. G. (Manufacture d'horlogerie Silvana S. A.) (Silvana Watch Co. Ltd.).** Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von 700,000 Franken durch Annullierung von 80 Aktien zu Fr. 5000 = Fr. 400,000 auf den Betrag von Fr. 300,000 herabgesetzt. Die verbleibenden Fr. 300,000 Stammaktien sind eingeteilt in: 200 Aktien zu Fr. 1000 und 20 Aktien zu Fr. 5000. Die Aktien werden in Namenaktien umgewandelt. Aus dem Verwaltungsrat sind Karl Gasser-Schwab und Fritz Burri ausgetreten. Karl Gasser-Schwab scheidet auch aus der Direktion aus; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist die Prokura des Hans Gasser erloschen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern und setzt sich gegenwärtig zusammen aus: Ernst Burri, von Niederried, Bankdirektor, in Tramlingen, Präsident, und Henri Arnold Lohner, von Grindelwald, Fabrikant, in Biel, der zugleich Direktor der Gesellschaft ist. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch die Einzelunterschrift des Direktors Henri Arnold Lohner. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Manufacture d'horlogerie Silvana S. A. (Silvana Watch Co. S. A.) (Uhrenindustrie Silvana A. G.),** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 10. Februar 1931, Seite 274), hat an ihrer Generalversammlung vom 29. Oktober 1931 die Firma abgeändert in **Comptoir des Montres Silvana S. A.** Die Statuten sind entsprechend revidiert worden.

13. November. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Uhrenfabrik Hera A. G. (Fabrique de Montres Hera S. A.) (Hera Watch Co. Ltd.),** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1929, Seite 78), sind Kurt Henggeler und Karl Gasser-Schwab ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr einzig aus Henri Arnold Lohner, von Grindelwald, Fabrikant, in Biel, der die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertritt. Geschäftsführer ist Alphons Frédéric Frei, von Härkingen, Kaufmann, in Biel, welcher Einzelprokura besitzt. Die Prokura von Hans Gasser ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. November. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Montres Madewell (Madewell Watch Co.),** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1929, Seite 78), sind Kurt Henggeler und Karl Gasser-Schwab ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr einzig aus Henri Arnold Lohner, von Grindelwald, Fabrikant, in Biel, der die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertritt. Geschäftsführer ist Alphons Frédéric Frei, von Härkingen, Kaufmann, in Biel, welcher Einzelprokura besitzt. Die Prokura Hans Gasser ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

16. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Metzgerei Gurzelen A. G.,** mit Sitz in **Biel** (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1930, Seite 663), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen gelöscht.

17. November. Die Firma **Pécaut frères, Fabrique de montres Milus (Pécaut Bros., Milus Watch Co.),** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1919), hat ihr Geschäftsdomizil an die Zentralstrasse 32 verlegt.

Bureau de Courtelary

Restaurant. — 16 novembre. Le chef de la maison **Fritz Sollberger,** fils, à Orvin, est Fritz Sollberger, fils, originaire de Wynigen, à Orvin. Exploitation du restaurant du «Cheval Blanc».

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Restaurant. — 14. November. Die Einzelfirma **Ernst Richener, Restaurant zum Schlachthaus,** mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1928, Seite 1912), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

16. November. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Gerber, Musikhaus Langnau,** mit Sitz in Langnau, ist Fritz Gerber, von und in Langnau. Handel mit Musikalien, Rauchartikeln und optischen Instrumenten. Bernstrasse.

Bureau Thun

11. November. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Uebeschi und Umgebung,** Genossenschaft, mit Sitz in Uebeschi (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1927, Seite 2296), hat in ihrer Hauptversammlung vom 6. Juni 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen. Das Eintrittsgeld von Fr. 2 pro Mitglied wird auf Fr. 5 erhöht. Die Mitgliedschaft kann auch bei Lebzeiten auf den Sohn oder Tochtermann, gestützt auf schriftliche Beitrittserklärung, übergehen. Das Geschäftsjahr schliesst nunmehr auf je den 31. Dezember ab. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Ernst Gassner, der Vizepräsident Johann Blaser, die Kassiererin Martha Bürki, der Sekretär Fritz Küenzi und die Beisitzer Karl Messerli und Fritz Schwendimann. Die Unterschriften des Präsidenten Rudolf Messerli, des Vizepräsidenten Karl Bürki und des Sekretärs Fritz Küenzi sind erloschen. In der Hauptversammlung vom 11. Mai 1931 wurde der Vorstand neu gewählt wie folgt: Präsident: Hans Blaser, von Trub, Landwirt; Vizepräsident: Lebrecht Rubin, von Reichenbach, Landwirt; Sekretär: Hans Blaser, von Uebeschi, Landwirt; Kassier: Fritz Gerber, von Langnau, Landwirt; Beisitzer: Robert Messerli, von Belpberg, Landwirt; Rudolf Erb, von Röthenbach, Landwirt; und Jakob Bähler, von Uebeschi, Landwirt; alle wohnhaft in Uebeschi. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Sekretär kollektiv für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Milch, Käse usw. — 16. November. Inhaber der Firma **Max Hirt,** in Spiez, ist Max Hirt, von Tüscherz, in Spiez. Handel mit Milch, Käse und Butter. Im Dorf.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Rectification. La publication concernant l'inscription de la **Fabrique de volets à rouleau S. A. Fribourg,** société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 novembre 1931, n° 267, page 2440), est rectifiée en ce sens que dans la raison le mot rouleau doit être écrit au singulier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Elektrische Apparate usw. — 1931. 16. November. Inhaber der Firma **Leo Henziross,** in Niederhuehsiten, ist Leo Henziross, von und in Niederhuehsiten. Fabrikation von elektrischen Apparaten und Handel mit solchen Artikeln.

Bureau Grenchen-Bettlach

Kolonialwaren. — 16. November. Inhaber der Firma **Charles Gutmann,** in Grenchen, ist Charles Gutmann, Samuels sel., von Vinelz bei Erlach (Bern), wohnhaft in Grenchen. Verkauf von Kolonialwaren. Alpenstrasse 1.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Weinessig- und Senffabrik. — 1931. 16. November. **Hans Doetschmann vormals W. Egloff-In Albon,** Einzelfirma, in Basel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 18. Oktober 1930, Seite 2128). Der Inhaber Hans Doetschmann, Fabrikant, württembergischer Staatsangehöriger, in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Marie geb. Scheiffele vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Kolonialwaren. — 16. November. **Gebrüder Portmann,** Kollektivgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 18. April 1922, Seite 747). Der Teilhaber Louis Portmann, Kaufmann, von Entlebuch (Luzern), in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Eugenie Julie geb. Buser Gütertrennung vereinbart.

Papierwaren, Bureauartikel. — 16. November. **Louis Portmann & Cie.,** Kommanditgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1924, Seite 161). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Louis Portmann, von Entlebuch (Luzern), in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Eugenie Julie geb. Buser Gütertrennung vereinbart.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 14. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Motorfahrzeuge** hat sich, mit Sitz in Oberwiesen, Gemeinde Schleitheim, und auf unbeschränkte Dauer, am 4. November 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Fabrikation und der Vertrieb von Motorfahrzeugen und die Durchführung aller mit diesem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 80 voll liberierte, auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 Nennwert. Soweit für die Bekanntmachungen der Gesellschaft Veröffentlichung vorgeschrieben ist, erfolgt diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er ist ermächtigt, aus seiner Mitte Delegierte zu bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen. Er kann auch dritte Personen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen (Direktoren und Prokuristen). Der Verwaltungsrat bestimmt ferner, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung (Einzel- oder Kollektivunterschrift). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Christian Russenberger, Kaufmann, von und in Schleitheim, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in Schleitheim-Oberwiesen Nr. 345.

14. November. Der **Fischerei-Verein des Kantons Schaffhausen,** mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 8. November 1919, Seite 1959), ver-

zichtet unter Berufung auf Art. 52 und 60 des Schweizerischeu Zivilgesetzbuches gemäss Beschluss seiner Mitgliederversammlung vom 31. Oktober 1931 auf die Eintragung im Handelsregister. Der Verein wird daher im Handelsregister gelöscht. Er besteht ohne Eintrag in gleicher Weise weiter.

16. November. **Genossenschaft der Spenglermeister von Schaffhausen und Umgebung,** mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1915, Seite 906). Aus dem Vorstand sind der Präsident Carl Seherrer-Ulmer, der Vizepräsident und Kassier Hans Meyer, der Aktuar Jakob Keefer, und die Beisitzer Armin Moser und Emil Meuner ausgeschieden; die Unterschriften des Präsidenten und des Aktuars sind erlosehon. In den Vorstand wurden gewählt: als Präsident: Alfred Scherrer, Installateur; als Vizepräsident und Kassier: Karl Gillet, Spenglermeister; als Aktuar: Max Müller, Spenglermeister; alle von und wohnhaft in Schaffhausen. Die reehtsverbindliche Untersehrift für die Genossensehaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

16. November. **Industriellen-Verband Stein a. Rh. & Umgebung,** Genossenschaft, mit Sitz in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 66 vom 12. März 1912, Soite 442). Aus demVorstand sind der Aktuar Paul Kees infolge Todes und der Kassier Johann Beerli-Sehläflo infolge Wegzuges ausgesehieden; deren Untersehriften sind erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: als Aktuar: Paravizin Hilty-Kuhn, Ingenieur, von Grabs; als Kassier: Jaeob Lieb-Ziegler, Fabrikant, von Stein a. Rh.; beide in Stein a. Rh. Der Präsident oder der Aktuar führen mit dem Kassier für den Verband die rechtsverbindliehe Kollektivnntersehrift.

16. November. Der Vereiu unter dem Namen **Schweiz. Holzarbeiterverband Sekt. Schaffhausen,** mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 25. März 1913, Seite 518), verzichtet unter Berufung auf Art. 52 und 60 des Schweizerischen Zivilgesetzbuehes gemäss Beschluss seiner Mitgliederversammlung vom 14. November 1931 auf die Eintragung im Handelsregister. Der Verein wird daher im Handelsregister gelöseht. Er besteht ohne Eintrag in gleicher Weise weiter.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Kolonialwaren, Herrensehneiderei. — 1931. 20. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Bruderer,** in Speicher, ist Hans J. Bruderer, von und wohnhaft in Speicher. Kolonialwarenhandlung und Herrenschneiderei. Moos 26. (Wiederholung der bereits im S. H. A. B. Nr. 248 vom 24. Oktober 1931, Seite 2278, aber irrtümlicherweise unter «St. Gallen» veröffentliehten Eintragung).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Radioapparate usw. — 1931. 14. November. Hans Brenne, Frau Maria Brenne-Müller, diese beiden von Deutsehland, in St. Gallen C., und Eugen Strub, von Oberuzwil, in St. Gallen W., haben unter der Firma **Brenne & Co.,** in St. Gallen C., eine Kommanditgesellsehaft eingegangen, welche am 16. November 1931 ihren Anfang nahm. Unbesehränkt haftender Gesellschafter ist Hans Brenne. Kommanditäre sind: Frau Maria Brenne, mit dem Betrage von Fr. 2000 und Eugen Strub, mit dem Betrage von Fr. 1000. Verkauf von Radioapparaten und Radioartikeln aller Art, sowie Installationen und Reparaturen von Radioapparaten. Engelaustrasse 25.

14. November. Die Firma **Andreas Prestel, Schreinerei,** in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1927, Scite 611), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

Mechanische Schreinerei. — 14. November. Andreas Prestel und Hermann Prestel, beide von Bayern, in St. Gallen C., haben unter der Firma **A. & H. Prestel,** in St. Gallen C., eine Kollektivgesellsehaft eingegangen, welche am 1. November 1931 ihren Anfang nahm. Meehanisehe Sehreinerei; Linsebühlstrasse 80a.

Radiogeschäft. — 14. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Berli & Co. Radio,** Radiogesehäft, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 203 vom 2. September 1931, Seite 1901), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Ernst Berli, Radio» erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Berli, Radio,** in St. Gallen C., ist Ernst Berli, von Ottenbaeh (Zürieh), in St. Gallen C. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Berli & Co. Radio». Radiogeschäft; Neugasse 26.

Konsumgenossenschaft. — 14. November. Die **Genossenschaft Konkordia des christl. soz. Arbeitervereins Montlingen-Eichenwies,** mit Sitz in Eichenwies (Gemeinde Oberriet) (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1930, Seite 2601), hat in der Hauptversammlung vom 30. August 1931 eine Teilrevision ihrer Genossenschaftsstatuten durchgeführt. Dabei wurde die Firma der Genossenschaft abgeändert in **Genossenschaft Konkordia Oberriet-Eichenwies-Montlingen.** Als Sitz der Genossensehaft wurde Oberriet bestimmt. Die Genossenschaft bezweckt, durch Betrieb eines Geschäftes in Lebensmitteln und andern Bedarfsartikeln die wirtschaftliche Lage ihrer Mitglieder zu fördern. Die in den Handel gebrachten Waren werden hinsichtlieh Qualität und Preis zu günstigen Bedingungen und gegen Barzahlung an die Mitglieder abgegeben. Ueber allfällige Kreditgewährung entseheidet der Verwaltungsrat. Neueintretende haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1 zu entrichten. Austretende und Ausgeschlossene verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung der Genossenschafter; b) ein Verwaltungsrat von wenigstens 5 Mitgliedern; c) der leitende Aussehuss; d) der Aufsichtsrat (zugleich Revisionsstelle), und e) der Verwalter. Die rechtsverbindliehe Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt. Gottfried Kobler ist als Kassier zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Josef Baumgartner, Bienenzüchter, von und in Oberriet-Eichenwies.

14. November. **Sennhüttengenossenschaft Walde,** Genossenschaft, mit Sitz in Walde-St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1930, Seite 2535). Als weiteres Vorstandsmitglied ohne Unterschriftsreeht wurde gewählt Anton Artho, Briefträger, von St. Gallenkappel, in Walde-St. Gallenkappel.

Gasthaus, Mineralwasser, elektrische Neuheiten. — 14. November. Der Inhaber der Firma **Johann Wicki, z. Steinbock,** in Flawil (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1930, Seite 1950), erweitert die Natur des Geschäftes in: Gasthaus, Mineralwasserhandlung und Generalvertrieb elektrischer Neuheiten. Einzelprokura ist erteilt an Willi Grether, von Oberuzwil, in Flawil.

14. November. **Magazine zum Globus (Magasins du Globe) (Globe Stores),** mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1930, Seite 543). In ihrer Generalversammlung vom 23. März 1929 haben die Aktionäre die Umwandlung des bisherigen Stammaktienkapitals von Fr. 7,000,000 und des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 1,000,000 in gewöhnliche gleiehartige Aktien und ferner die Zusammenlegung der bisherigen Stamm- und Prioritätsaktien zu Fr. 100 in Titel zu nom. Fr. 500 beschlossen und sich gleichzeitig neue Statuten gegeben. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet **Magazine zum Globus (Grands Magasins du Globe) (Globe Stores).** Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 8,000,000, zerfallend in 16,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500; es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann noch weitere Tagesblätter als Publikationsorgane der Gesellschaft bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, die Direktion, aus einer oder mehreren Personen bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Heinrich Steinfels, Hans L. Steinfels, Fritz Steinfels und Dr. jur. Gustav Hürlimann; die Unterschrift des letzteren ist erloschen. Die Direktoren Fritz Spillmann und Albert Favarger sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Prokura des Johann Bühler ist erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Oscar Guhl, Bankier, von Steckborn, in Zürich, Präsident (als Präsident neu); Dr. Oscar Guhl-Spoerry, Kaufmann, von Steckborn, in Zürich, Vizepräsident (neu); E. Hans Mahler, Kaufmann, von und in Thalwil, Delegierter (bisher Vizepräsident und Delegierter); Dr. Emil Bitterli, Ingenieur, von Wisen (Solothurn), in Paris, und Walter Mahler, Ingenieur, von und in Thalwil. Der Präsident, Vizepräsident und Delegierte zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Kollektivunterschrift zu zweien wurde weiter erteilt an: Josef Zimmermann, von Vitznau (Luzern), Generaldirektor; Hans Bühler, von Zürich; beide in Zürich; Ernst Gamper, von Frauenfeld, in Basel, Filialdirektor; Bruno Steiner, von Rüfenach (Aargau), in Zürich, Subdirektor (bisher Prokurist); Heinrich Schaerer, von Hirzel, in Zürieh, Subdirektor. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Emil Schmid, von Bülach, in Kilehberg.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Vertrieb von Tafelwasser usw. — 1931. 14. Oktober. Die **Aktiengesellsehaft Sassal in Maladers bei Chur,** in Maladers (S. H. A. B. Nr. 17 vom 23. Januar 1925, Seite 121), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Juli 1931 die Statuten teilweise revidiert. Die bisherigen 280 Aktien zu Fr. 500 wurden auf je Fr. 100 abgeschrieben und in Stammaktien umgewandelt. Ferner wurden 120 Prioritätsaktien zu Fr. 500 neu ausgegeben. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 88,000 und ist eingeteilt in 280 Stammaktien zu Fr. 100 und 120 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Sämtliehe Aktien lauten auf den Namen des Inhabers. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert. Aus dem Verwaltungsrat sind Franz Beek und Georg Calonder ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erlosehen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden drei Mitgliedern: Präsident: Thomas Dorta, bisher Beisitzer; Vizepräsident: Ludwig Wohlwend, bisher Präsident, und Ernst Stumpp, bisher. Die reehtsverbindliche Untersehrift für die Gesellsehaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

11. November. **Viehzuehtgenossenschaft Tschiertschen,** in Tschiertschen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1928, Seite 307). Aus dem Vorstand sind Simon Spreeher und Martin Engi ausgesehieden; die Untersehrift des Erstgenannten ist erlosehen. Der Vorstand setzt sieh zurzeit aus folgenden Mitgliedern zusammen: Präsident: Haus Sprecher, bisher; Aktuar: Hans Engi, des Anton, Landwirt, von und in Tschiertschen, und Kassier: Peter Brüesch, Landwirt, von und in Tsehiertsehen. Die rechtsverbindliche Untersehrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Kolonialwaren, Mercerio. — 11. November. Die Firma **Elisabeth Tratschin,** Kolonialwaren und Mereeriewaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1930, Seite 2095), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erlosehen.

Obst, Gemüse usw. — 12. November. Inhaber der Firma **Otto Paul Gregori,** in Zuoz, ist Otto Paul Gregori, von Bergün und Zuoz, wohnhaft in Zuoz. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Olga Gregori, geb. Josty, von Bergün und Zuoz, in Zuoz. Obst, Gemüse und Delikatessen.

12. November. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero),** in Zürich und Zweigniederlassungen in Chur und Davos und Agenturen in St. Moritz und Arosa (S. H. A. B. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 810). Der Verwaltungsrat hat zu einem weiteren Mitglied der Generaldirektion gewählt: Joseph Straessle, Bankdirektor, von Genf, in Zürich. Die Unterschrift von Friedrieh Autenrieth, Mitglied der Generaldirektion, wird gelöscht. Die beiden bisherigen Direktoren Heinrieh Blass, von und in Zürieh, und Henri Grandjean, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich, sind zu stellvertretenden Mitgliedern der Generaldirektion ernannt worden. Joseph Straessle, als Mitglied der Generaldirektion, Heinrich Blass und Henri Grandjean, als stellvertretende Mitglieder der Generaldirektion, führen Kollektivuntersehrift für den Hauptsitz, wie für alle Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen.

Bauunternehmung. — 12. November. Die Firma **Carlo Marazzi & Cie.,** Bauunternehmung, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 76 vom 23. März 1920, Seite 542), erteilt Einzelprokura an Frau Emma Marazzi, von Italien, in Arosa.

Hotel. — 12. November. Der Inhaber der Firma **Rudolf Wyss,** Hotel Bahnhof, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1929, Seite 2005), hat den Namen seines Geschäftshauses abgeändert und ihm den Namen Sporthotel-Bahnhof-Terminus beigelegt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Macelleria, salumeria o prestino, ecc. — 1931. 14 novembre. La ditta individuale **De Giuli Pompeo,** in Gudo, macelleria, coloniali o prestino (F. u. s. di c. del 23 luglio 1924, n° 170, pag. 1260), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1931. 10 novembre. La **Société Vaudoise d'agriculture et de viticulture, section de Cossonay,** société coopérative dont le siège est à Cossonay (F. o. s. du c. des 30 décembre 1908, page 2208, et 25 mars 1924, n° 71, page

497), a, dans son assemblée générale des membres du 15 mars 1931, reconstitué son comité comme suit: président: Armand Epars, de Penthalaz, son domicile, agriculteur; vice-président: Alphonse Pélichet, de Gollion, son domicile, agriculteur; secrétaire-caissier: Georges Chantrens, de Romainmôtier, domicilié à Cossonay, instituteur-émérite; membres: Albert Mange, de Gollion, domicilié à Senarclens; François Monnet, de Grancy, y domicilié; Edouard Ueltschi, de Därstetten, domicilié à Dizy; Henri Thormeyer, de Carouge (Genève), domicilié à La Chaux; William Bettens, de Chavannes-le-Veyron, y domicilié, et Henri Bommottet, de Penthaz, son domicile, les 6 derniers tous agriculteurs. Les signatures de Henri Thormeyer père et Adrien Bolay sont radiées, ceux-ci ayant cessé de faire partie du comité. Rodolpho Devautey a également cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient dorénavant au président Armand Epars, ou au vice-président Alphonse Pélichet, signant conjointement avec le secrétaire-caissier Georges Chantrens.

Bureau de Lausanne

14 novembre. **Schweizerische Stuag, Strassenbau-Unternehmung A. G. (Stuag Suisse, Société de Construction de routes S. A.) (Stuag Svizzera, Società per la costruzione di strade S. A.),** société anonyme ayant son siège à Berne, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 août 1930). A la place de Hans Jecker, démissionnaire, lequel est radié, a été nommé membre du conseil d'administration: Johann Beer, directeur, de Trub (Berne), domicilié à Berne (directeur comme par le passé). Il représente la société comme auparavant par sa signature individuelle. Le conseil d'administration a nommé aux fonctions de fondés de pouvoirs: Eugène Schlüssel, d'Altishofen (Lucerne), à Bienne; Otto Walther, de Wohlen (Berne), à Zollikofen, et Rosa Widmer, de Hasle près Berthoud, à Berne, lesquels signent collectivement à deux.

Cordonnerie, etc. — 14 novembre. Le chef de la maison **Dr. Altenkirch,** à Pully, est Rudolf Altenkirch, d'Allemagne, Dr. ès-lettres, domicilié à Pully. Exploitation d'une cordonnerie et d'un atelier d'art appliqué «Metalloplastico». Clos Belmont, Avenue des Peupliers, à La Rosiaz-sur-Pully, à l'enseigne «Cordonnerie de la Rosiaz».

Entreprises électriques. — 16 novembre. Le chef de la maison **Gustave Chollet,** à Lausanne, est Gustave Chollet allié Botalla, de Maracon, à Lausanne. Entreprises électriques. Rue Mercerie, Bâtiment Innovation.

16 novembre. **Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt) (Credito Svizzero),** société anonyme ayant son siège à Zurich, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 mars 1931). Joseph Straessle, de Genève, à Zurich, a été élu membre de la direction générale; Heinrich Blass, de Zurich, à Zurich, et Henri Grandjean, de La Chaux-de-Fonds, à Zurich, ont été nommés membres-adjoints de la direction générale. Ces personnes signeront collectivement à deux pour le siège central, ainsi quo pour toutes les succursales, agences et caisses de dépôts. La signature du membre de la direction générale Fritz Autenrieth est radiée.

Commerce d'encoustique, etc. — 16 novembre. Le chef de la maison **Constantin,** à Lausanne, est Benjamin Constantin, allié Rouge, de Nax (Valais), à Lausanne. Commerce d'encoustique et articles de nettoyages. Rue Couvaloup 2.

Laiterie. — 16 novembre. La raison **Anna Cavin,** à Lausanne, laiterie (F. o. s. du c. du 1er juin 1928), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café. — 16 novembre. La raison **Jos. Hilden,** à Lausanne, café (F. o. s. du c. du 19 mars 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

16 novembre. Le conseil d'Etat du canton de Vaud a, dans sa séance du 3 novembre 1931, ordonné la radiation d'office, à teneur de l'article 88 alinéa premier du C. c. s. et de l'article 4 alinéa 2 de l'ordonnance I complétant le règlement sur le registre du commerce du 27 décembre 1910, de la fondation **Caisse de Prévoyance et d'Epargne du personnel de la Société anonyme Union Romande et Amann S. A.,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 septembre 1929); cette raison sociale est en conséquence radiée.

Epicerie, charcuterie, etc. — 16 novembre. La raison **Juste Jotterand,** à Lausanne, épicerie, charcuterie, etc. (F. o. s. du c. du 2 juiliet 1921), est radiée ensuite do remise de commerce.

16 novembre. Sous la raison sociale **La Foncière Beau-Site,** il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts datent du 14 novembre 1931. La société a pour but l'achat de tous immeubles bâtis ou non, leur exploitation, leur réalisation par ventes globale ou partielles, et éventuellement la construction de bâtiments. La société acquerra notamment do l'hoirie de Gustave Auberjonois la propriété sise au territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «Les Toises» et «Les Toises l'Avant Poste», d'une surface de 22295 m², pour lo prix de fr. 700,000. La durée de la société est illimitée. Les publications imposées par la loi ou les statuts seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 135,000, divisé en 135 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur si le conseil ne comprend qu'un membro et par la signature collectivo de deux administrateurs, s'il en comprend plusieurs. Les administrateurs sont: Charles Zbinden, do Guggisberg (Berne), architecte, président; Olivier Garnier, de Lausanne, agent d'affaires, secrétaire, et Hippolyte Terrier, do France, commerçant en automobiles; tous à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue de Bourg 27, chez Charles Zbinden, architecte.

Bureau d'Yverdon

Café. — 12 novembre. Le chef de la maison **Henri Meier-Genier,** à Yverdon, est Henri Meier, originaire do Winkel près Bulach (Zurich), domicilié à Yverdon. Exploitation du café de la Plaine, Rue de la Plaine 56.

Café. — 16 novembre. Le chef de la maison **Pierre-Jacques Antiglio,** à Yverdon, est Pierre-Jacques Antiglio, originaire d'Ornavasso (Italie), domicilié à Yverdon. Exploitation du Café des Agriculteurs, Rue de la Plaine nº 22.

Tabacs, articles de pêche. — 16 novembre. Le chef de la maison **Lucien Matthey,** à Yverdon, est Lucien Matthey, originaire de Vallorbe, domicilié à Yverdon. Tabacs, cigares et articles de pêche, Rue du Lac nº 48.

Confiserie, etc. — 16 novembre. Le chef de la maison **Jean Baer,** à Yverdon, est Jean Baer, originaire do Zofingue, domicilié à Yverdon. Confiserie, pâtisserie. Place Bel-Air 5.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1931. 4 novembre. La société anonyme existant à Sion sous la raison sociale de **Courrier de Sion et des districts du centre, société anonyme** (F. o. s. du c. du 20 janvier 1931, nº 14, page 115), fait inscrire que Charles Haegler, démissionnaire, n'est plus administrateur de la société; sa signature est en conséquence éteinte et radiée. Dans sa séance du 28 octobre 1931, il a été procédé à la nomination de deux administrateurs dans la personne du Dr. Jean-Jérôme Roten, avocat, de Savièse, à Sion, président, et dans celle d'Albert Papilloud, avocat, de Conthey, à Sion. La société sera désormais engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective des deux administrateurs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Importation de sculptures, etc. — 1931. 13 novembre. Le chef de la raison **Oreste Passera,** à La Chaux-de-Fonds, est Oreste-Auguste Passora, de Germignaga (Varèse, Italie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Importation de sculptures marbro et albatre. Rue de la Charrière nº 44.

Bijouterie, joaillerie, articles de ménage, etc. — 14 novembre. La raison **Adrien Ramseyer,** bijouterie, joaillerie, et décorations do boîtes de montres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 février 1919, nº 36), ajoute à sa raison de commerce: articles de ménage et brosses à mains aspirant la poussière sous la désignation «MUM».

Boîtes de montres, etc. — 14 novembre. La société **G. & C. Ducommun, société anonyme,** fabrication de boîtes de montres, le commerce de déchets d'or, d'argent, de platine et d'autres matières précieuses, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 novembre 1925, nº 274, et 7 janvier 1926, nº 4), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 9 novembre 1931, accepté la démission de Arnold Staehelin, do ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. La société continue d'être engagée par la signature de l'administrateur René Jacot-Guillarmod, notaire et du directeur Louis Gaille (déjà inscrits).

Bureau du Locle

Marchandises diverses, etc. — 5 novembre. Le chef de la maison **Marcel Sada,** au Locle, est Marcel-Louis Sada, originaire de Monbello (Varèse, Italie), domicilié au Locle. Représentation de commerce de marchandises de diverse nature. Rue Daniel Jeanrichard 28.

Boulangerie, etc. — 13 novembre. Franz Amacher, titulaire de la raison **Franz Amacher,** boulangerie-pâtisserie, aux Brenets (F. o. s. du c. du 28 janvier 1930, nº 22, page 196), et son épouse Rosa Amacher, née Hubler, sont soumis au régime de la séparation do biens, art. 241 à 247 C. c. s., selon contrat de mariage du 9 novembre 1931.

Genf — Genève — Ginevra

1931. 14 novembre. Aux termes de procès-verbal et statuts dressés par Me Julien Baumgartner, notaire, à Genève, le 7 novembre 1931, il s'est constitué avec siège à Genève, une société anonyme, sous la dénomination de **Société Immobilière Rue Necker 17.** Sa durée est indéterminée. Elle a pour but toutes affaires immobilières. Elle acquiert notamment pour le prix de fr. 158,000, un immeuble situé à Genève, Rue Necker nº 17, parcelle 5206 de Genève, contenant 186,70 m², avec bâtiment nº G. 220. Son capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Si le conseil d'administration ne comprend qu'un administrateur, celui-ci engage la société par sa signature individuelle. En cas de pluralité d'administrateurs, lo conseil d'administration décide de quelle façon la société est engagée vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration ne comprend qu'un membre, élu en la personne do Jules Meylan, fondé de pouvoirs, du Chenit (Vaud), à Genève. Adresse de la société: Corraterie 18 (Bureau de E. et B. Naef).

14 novembre. Suivant acte reçu par Me Henri Bois, notaire, à Genève, le 28 octobre 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Installations Modernes Caloriques et Sanitaires S. A.,** une société anonyme qui a pour objet l'exploitation de tous fonds de commerce d'installation et d'entretien de chauffages centraux et d'appareils sanitaires, notamment de celui apporté par Monsieur et Madame Mercet ci-après qualifiés, et en général toutes opérations commerciales, industrielles ou financières se rattachant directement ou indirectement à l'industrio du chauffage et des installations sanitaires. Lo siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Lo capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 50 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Lucien Mercet, monteur en chauffages centraux, demeurant à Genève, et Hélène Mercet, née Gaillard, son épouse, demeurant avec lui, ont fait apport à la société, net de tout passif, de la clientèle ou achalandage de la maison de commerce qu'ils possèdent à Genève, Rue des Grottes nº 10, savoir: Lucien Mercet dans la propertion de deux tiers et Madame Mercet dans la proportion d'un tiers. Cet apport est fait pour lo prix de fr. 4800, en paiement duquel il est remis: à Lucien Mercet, 16 actions de fr. 200 et à Madame Mercet, 8 actions de fr. 200, les dites actions entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu par la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 4 membres au moins. Le conseil d'administration désigne les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Le conseil d'administration est actuellement composé de 4 membres, en les personnes de: Lucien Mercet, monteur en chauffages centraux, de l'Abbaye (Vaud), à Genève, président; Pierre Martinengo, tôlier, de nationalité italienne, à Genève, secrétaire; Etienne Klébert, horloger, de Tramelan-Dessous (Berne), à Genève, et Hélène Mercet, née Gaillard, sans profession, épouse de Lucien Mercet, de l'Abbaye (Vaud), à Genève. Dans sa séance du 12 novembre 1931, le conseil d'administration a désigné les administrateurs Lucien Mercet et Pierre Martinengo, comme étant autorisés à signer individuellement au nom de la société. De ce fait, les administrateurs K. Etienne et Hélène Mercet, n'ont pas droit à la signature sociale. Siège social: Rue des Grottes nº 10.

14 novembre. La **Société Immobilière de la Grande Plage,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 11 septembre 1928, page 1750), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 novembre 1931, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été réduit de fr. 52,500 à fr. 6000 par la réduction proportionnelle de chacuno des 150 actions de fr. 350 à fr. 40. Le capital social est donc actuellement do fr. 6000, divisé en 150 actions de fr. 40 chacune, au porteur.

14 novembre. **Banque de Dépôts et de Crédit,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1930, page 2061). L'administrateur Joseph Straesslé, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

14 novembre. L'inscription de **Sogico, Société Générale Importation de Combustibles S. A.,** ayant son siège à Genève, faite le 29 octobre 1931 et publiée dans la F. o. s. du c. du 3 novembre 1931, page 2336, est rectifiée en ce sens que ses bureaux sont: 4, Rue du Mont-Blanc, mais indépendants du bureau du représentant de «Les Fils Charvet», charbons en gros, dont la mention est supprimée.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Bank Sautier & Cie. in Luzern

Am 17. Juni 1931 ist das Herrn Dr. Alfred Sautier als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur Bank Sautier & Cie. am 13. Dezember 1928 erteilte Patent erloschen und hat dieselbe zu existieren aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der vorerwähnten Agentur deponierte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 17. Juni 1932 zur Kenntnis zu bringen. (A A 51[1])

Bern, den 17. Juni 1931.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de l'agence d'émigration Banque Sautier & Cie., à Lucerne

Le 17 juin 1931, la patente délivrée le 13 décembre 1928 à M. le Dr. Alfred Sautier, à Lucerne, en qualité de représentant de l'agence d'émigration Banque Sautier & Cie. a été annulée, et en même temps cette agence a cessé d'exister.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre l'agence Banque Sautier & Cie., à Lucerne, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 17 juin 1932. (A. A. 52[1])

Berne, le 17 juin 1931.

Office fédéral de l'émigration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Surtaxes compensatrices de change

Un décret du 1er août 1931, inséré dans le «Journal officiel» du 4 du même mois, dispose que, lorsque la prime indirecte visée à l'article 17, paragraphe 4, des lois de douane codifiées [1]) résultera d'une dépréciation de la monnaie par rapport à son pair légal, les surtaxes qui pourront être établies devront être calculées de manière à en compenser les effets sur les prix de revient des produits étrangers.

Toutefois, pour les pays avec lesquels la France a signé des accords commerciaux, les surtaxes susvisées ne pourront que rétablir la situation relative des prix en France et dans les pays intéressés tels qu'ils existaient à la date de la signature desdits accords.

Les modalités d'application des dispositions qui précèdent seront fixées par arrêté des ministres des finances, du budget, du commerce et de l'industrie.

Se fondant sur ce décret, le Gouvernement français a décreté en date du 12 novembre («Journal officiel» du 14 du même mois) ce qui suit:

Art. 1er. Afin de compenser la prime indirecte à l'exportation qui résulte de la dépréciation de certaines monnaies étrangères par rapport à leur pair légal, les surtaxes suivantes sont établies à l'égard des pays ci-après énumérés, pour les marchandises qui en sont originaires et pour celles qui en proviennent, lorsqu'il n'est pas justifié qu'elles sont originaires d'un autre pays.

Art. 2. Seront exonérés du payement de ces surtaxes:

1. Les marchandises qui bénéficient, à leur entrée en France, de l'exemption des droits de douane en tarif minimum, aux termes de la loi tarifaire;

2. Les produits pour lesquels existe un marché mondial ou dont les cours ne sont pas influencés par les variations des monnaies nationales et dont la liste sera fixée par des arrêtés interministériels.

Art. 3. Seront admissibles à l'importation, en exonération des surtaxes instituées par l'article 1er, les marchandises pour lesquelles on justifiera, dans les conditions prévues par l'article 11 des lois de douane codifiées, qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la date d'insertion du présent décret au «Journal officiel» ainsi que celles qui ont été constituées en entrepôt ou en dépôt avant cette même date.

Art. 4. Les dispositions du présent décret sont applicables à l'Algérie.

Tableau annexé au décret du 12 novembre 1931 instituant des surtaxes compensatrices de change.

Pays	Montant de la surtaxe
Australie	15 p. 100 de la valeur
Danemark	15 p. 100 de la valeur
Grande-Bretagne	15 p. 100 de la valeur
Indes anglaises et états indigènes assimilés	7 p. 100 de la valeur
Mexique	15 p. 100 de la valeur
Norvège	8 p. 100 de la valeur
République Argentine	10 p. 100 de la valeur
Suède	15 p. 100 de la valeur
Uruguay	10 p. 100 de la valeur

Aux termes d'un arrêté interministériel du 12 novembre («Journal officiel» du 14 du même mois), les produits ci-après énumérés seront exonérés, à l'importation en France, du payement des surtaxes compensatrices de l'écart des changes instituées par le décret du 12 novembre 1931:

N°s du tarif	
53	Rogue de morue et de maquereau;
Ex 68	Froment, épeautre, méteil, en grains;
88	Graines de fruits oléagineux;
108	Thé.

[1]) L'art. 17, paragraphe 4, des lois de douane codifiées dispose ce qui suit:

«Le Gouvernement peut, par décrets rendus en conseil des ministres:

établir sur les marchandises taxées ou non, qui bénéficient dans leurs pays d'origine et de provenance d'une prime directe ou indirecte à l'exportation, un droit compensateur égal au montant de ladite prime.» 270. 19. 11. 31.

Roumanie — Traité de commerce avec l'Allemagne [1])

D'après une communication de la Légation de Suisse à Bucarest, le traité de commerce germano-roumain n'a pas pu être mis en vigueur le 15 novembre, comme cela avait été prévu. Nous publierons la date définitive de sa mise en application, dès qu'elle aura été fixée. 270. 19. 11. 31.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 249, du 26 octobre 1931.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 19. November an — Cours de réduction à partir du 19 novembre

Belgien Fr. 71.55; Dänemark Fr. 108.—; Freie Stadt Danzig Fr. 100.80; Deutschland Fr. 121.90; Frankreich Fr. 20.15; Italien Fr. 26.60; Japan Fr. 255.—; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.35; Marokko Fr. 20.15; Niederland Fr. 206.60; Oesterreich Fr. 70.05; Polen Fr. 57.80; Schweden Fr. 108.—; Tschechoslowakei Fr. 15.25; Ungarn Fr. 81.50; Grossbritannien Fr. 19.65.

Die Anpassnng an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Société Anonyme Fiduciaire Suisse — Società Anonima Fiduciaria Svizzera

Gegründet 1906 (älteste Treuhandgesellschaft der Schweiz)

Zürich	Basel	Genf
Bahnhofstrasse 66	St. Albananlage 1	Rue du Stand 59

Organisationen und Reorganisationen
von Handels- u. industriellen Unternehmungen; Umwandlung in Aktiengesellschaften; Bildung von Holdinggesellschaften; Reorganisation und Einrichtung von Buchhaltungen nach modernen, jedem einzelnen Betriebe angepassten Methoden; Einrichtungen von Budgetkontrollen.

Revisionen, Liquidationen, Steuerangelegenheiten, Treuhandfunktionen, Gutachten.

Die Ausführung aller Aufträge geschieht durch eigene Beamte unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit über alle zur Kenntnis gelangenden Verhältnisse.

Man achte auf genaue Firmabezeichnung. 2824[3]

Aufforderung

Gestützt auf die Publikation vom 19. Oktober 1931 betreffend Liquidation der **A.-G. Bächtiger & Co.** und auf Grund der Bestimmung von Art. 665 O.R. werden die Gläubiger ersucht, ihre Forderungen beim Liquidator anzumelden.

St. Gallen, den 13. November 1931.

A.-G. Bächtiger & Co. in Liquidation, St. Gallen.

(7689 G) ;2911 Der Liquidator: Dr. **K. Weder.**

Vorhangspezialhaus Sihlporte A. G., Zürich

Obige Firma hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1931 die **Liquidation** beschlossen und den Unterzeichneten als Liquidator bestellt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit im Sinne von Art. 665 des Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Unterzeichneten anzumelden. (12690 Z) 2925 i

Der Liquidator:
Dr. Riemer, Rechtsanwalt, in Zürich.

Walliser Kantonalbank

Kündigung von Inhabertiteln

Die Walliser Kantonalbank macht hiemit bekannt, dass sie zur Rückzahlung auf den Couponverfall pro 1932 kündigt:

a) alle 4¼ % und 5 % Inhaber-Depositenscheine, welche fünf Jahre oder länger vor dem Couponverfall 1932 ausgegeben worden sind;
b) alle 4¼ % und 5 %, Kassascheine und Pfandscheine, auf den Inhaber lautend, welche drei Jahre oder länger vor dem Couponverfall 1932 ausgestellt worden sind.

Vom Datum an, auf welchem die Rückzahlung festgesetzt ist, hört die Verzinsung auf.

Die gekündeten Titel können zu den zurzeit der Rückzahlung geltenden Bedingungen konvertiert werden; in diesem Falle wird der Zins, zum neuen Ansatz, seit diesem Datum vergütet.

Inhaber von gekündigten Titeln werden ersucht, dieselben am Sitz in Sitten zur Vormerkung des Rückzahlungs-Datums vorzuweisen.

Sitten, den 17. November 1931. (431-9 S) 2931 i

Walliser Kantonalbank.

Banque Cantonale du Valais

Dénonciation de titres au porteur

La Banque Cantonale du Valais rappelle qu'elle dénonce au remboursement pour le jour de l'échéance du coupon de 1932:

a) tous les Bons de dépôt 4¼ % et 5 %, au porteur, dont la date d'émission est de cinq ans, ou plus antérieure à celle de l'échéance du coupon de 1932;
b) tous les Bons de caisse et Lettres de gages 4¼ % et 5 %, au porteur, dont la date d'émission est de trois ans, ou plus antérieure à celle de l'échéance du coupon de 1932.

Dès la date fixée pour le remboursement, les intérêts cessent de courir.

Les titres dénoncés pourront être convertis au taux en vigueur à l'époque du remboursement, dans quel cas l'intérêt, au taux nouveau, sera bonifié dès cette date.

Les porteurs des titres dénoncés sont invités à les produire au Siège de Sion, pour l'inscription de la date du remboursement. (431-9 S) 2931 i

Sion, le 17 novembre 1931.

Banque Cantonale du Valais.

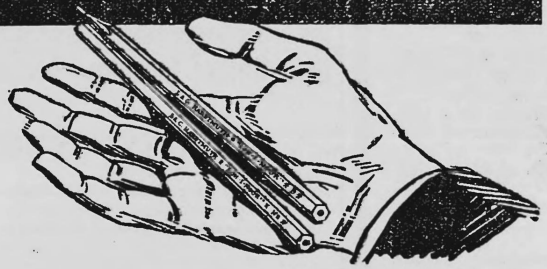
Die Personalfürsorge zum Selbstkostenpreis

bietet Ihnen unsere Anstalt. Auf reiner Gegenseitigkeit begründet, vergütet sie den Gruppenversicherungen den gesamten Reinertrag.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich

68-2

L&C HARDTMUTH KOH-I-NOOR



Ports-Francs et Entrepôts de l'Etat de Genève

Genève-Cornavin

Téléphone 26.544

Magasinage et réexpédition des marchandises.

Avec jouissance des tarifs de transit. 202

Die Pergan A. G., Basel, hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. November 1931 aufgelöst. Sie ist in Liquidation getreten. Die Gläubiger werden daher gemäss Art. 665 O.-R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 20. Dezember 1931 beim Liquidator, Dr. P. Anliker, Advokat, Basel, Freie Strasse 2a, anzumelden. (11498 Q) 2920

Basel, den 14. November 1931.

Pergan A. G. in Liq., Basel.

A.-G. für Bauunternehmungen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 1. Dezember 1931, nachmittags 2½ Uhr nach Zürich, Stampfenbachplatz 2

Verhandlungsgegenstände:

1. Bericht und Rechnung des Geschäftsjahres 1930.
2. Bericht über den Status per 15. August 1931.
3. Antrag der Kontrollstelle.
4. Entlastung an die Verwaltung.
5. Wahlen zum Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen ab heute zur Einsicht der Herren Aktionäre am Gesellschaftssitz auf. Eintrittskarten werden gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes ausgestellt. (12706 Z) 2929 i

A.-G. für Bauunternehmungen: Der Verwaltungsrat.

Eine lohnende

ZEITUNGSREKLAME

die ihren Zweck erreichen soll, ist nur

bei richtiger Auswahl der geeignetsten Insertionsorgane und geschickter Abfassung der Inserate

möglich. Einzig der Fachmann ist in der Lage, einen Reklameplan aufzustellen, bei welchem diese Voraussetzungen zutreffen.

Wenden Sie sich bei Vergebung Ihrer Insertionsaufträge in Ihrem eigenen Vorteil an die

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition

Actien-Gesellschaft

Bern

und übrige Filialen.

Die langjährigen Erfahrungen dieser Firma bieten Ihnen Gewähr dafür, dass Ihre Reklame im Rahmen des von Ihnen aufgestellten Budgets

die höchstmögliche Wirkung

erzielen wird.

Kostenberechnung und Vertreterbesuche auf Wunsch jederzeit bereitwillig und unverbindlich für die Interessenten.

Die PUBLICITAS unterhält eine eigene technische Abteilung, welche ganze Reklamepläne ausarbeitet, die Ausführung künstlerischer Entwürfe für Clichés und die Anfertigung der letzteren übernimmt, sowie packende Werbetexte redigiert.

Aufforderung

Da sich die Liquidation der Firma

Thomann, Arbenz & Cie. in Liq., Zürich

ihrem Ende nähert, werden allfällige Gläubiger, die ihre Forderung noch nicht angemeldet haben, aufgefordert, dies bis zum **15. Dezember a. c.** nachzuholen, ansonst sie bei Auszahlung der Schlussdividende nicht mehr berücksichtigt werden könnten. (12714 Z) 2934 i

Zürich, 16. November 1931.

Die Liquidatorin:
FIDES Treuhand-Vereinigung
Orell Füssli Hof.

PHOTOCOPIE?
PHOTODRUCK?

Vor wenigen Monaten noch zwei unbekannte Begriffe ..... und heute? Der Geschäftswelt, dem Architekten, der Jurisprudenz, dem Versicherungswesen, der Reklame ist PHOTOCOPIE und PHOTODRUCK zur Notwendigkeit geworden.

Die PHOTOCOPIE

Bedenken Sie

Unsere Photocopie-Abteilung liefert Ihnen

von Dokumenten, Zeichnungen, Photographien, Seiten aus Büchern und Katalogen, Sammlungen, Akten, Plänen, Zeugnissen, Statistiken und Briefen

originalgetreue, beweiskräftige photographische Reproduktionen zum Preise von 50-80 Cts. das Stück,

je nach Quantum. Wird Ihnen klar, welch grossen Vorteil wir Ihnen bieten?

Ein Anwendungsbeispiel:

Herr Rechtsanwalt Dr. X. erhielt von seinem Gegenanwalt Dr. Y. ein umfangreiches Aktenstück von 100 Seiten auf einen Tag zur Verfügung gestellt. Dr. X. aber war durch einen andern Fall für die nächste Zeit stark in Anspruch genommen; sein Bureau mit Schreibarbeit überlastet. Das Abschreiben des Aktendossiers allein hätte mehrere Tage erfordert, da schwer leserliche, handgeschriebene Briefe zu kopieren waren. Dr. X. wusste den Ausweg! Er sandte uns um 9 Uhr morgens die 100seitige Akteusammlung und erhielt diese abends 6 Uhr also

innert 9 Stunden mit **100** fehlerlosen und originalgetreuen **Photocopien** wieder zurück.

Ist es da nicht ganz natürlich,

dass wir bei diesen Leistungen die grössten Rechtsbureaux, Versicherungsgesellschaften, Bankinstitute und andere Unternehmungen zu unsern regelmässigen Kunden zählen?

Wenn es gilt, von einer Vorlage auf schnellstem und billigstem Wege originalgetreue Wiedergaben anzufertigen, dann betrauen Sie unsere Photocopie-Abteilung mit dieser Arbeit.

Der PHOTODRUCK

Bringen Sie uns

einen Empfehlungsbrief, ein Referenzschreiben Ihres Kunden, ein Attest der Versuchsanstalt, einen Stich, ein Musikstück oder irgendeine Strichzeichnung irgendwelcher Grösse, selbst eine Kombination von Zeichnungen und Text, hand- oder maschinengeschrieben und

wir fertigen Ihnen von Ihrer Vorlage für Fr. 17.- hundert einwandfreie originalgetreue Drucke Format 21×30 cm an.

Bedeutendste Unternehmen der Schweiz haben schriftlich und mündlich den grossen Wert unserer Photocopie- und Photodruck-Abteilungen betont.

PHOTOCOPIE ABT. DER FA.

HAUSAMANN & Co., A.-G.

Gerbergasse 7 ZÜRICH Tel. 33.585

Eintragung
ins Notizbuch: Zigarren und Zigaretten immer von Dürr.

Zigarren-Dürr Zürich
Bahnhofstr. 69 Bahnhofpl. 6

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Genossenschaftsbank ausgegebenen Forderungs-Urkunden bzw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Coopérative Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweiz. Genossenschaftsbank Zürich

1. Anteilschein **Nr. 1450,** lautend auf **Kath. Gesellenverein, Davos.**
2. Einlageheft **Nr. 18006,** lautend auf **Fritz Praxmarer, Zürich.**

Schweiz. Genossenschaftsbank, Fribourg

3. Kreditorenbüchlein **Nr. 652,** lautend auf Frl. **Blanche Uldry, Fribourg.**
4. Kreditorenbüchlein **Nr. 701,** lautend auf **F. Guidi, Fribourg.**

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bezw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter des betreffend. Sitzes vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet du siège en question, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O. (219-5 G) 2899

Zürich, Fribourg,
den 11. November 1931. le 11 novembre 1931.

Schweizerische Genossenschaftsbank. Banque Coopérative Suisse.

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

(Art. 582 & ff. Z. G. B. und § 12 Dekret v. 18. Dez. 1911)

Erblasser: **Schleb Jules Jacques,** des Jean, von Planches-Montreux, gew. Privatier, wohnhaft gewesen Engeriedweg Nr. 3, in **Bern.**

Eingabefrist: Bis und mit dem **18. Dezember 1931.**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Beim **Regierungsstatthalteramt II in Bern;**
b) für Guthaben des Erblassers: bei Notar **Otto Wirz,** Waisenhausplatz Nr. 12 in **Bern.**

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureicheu. 2923

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich uoch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massaverwalter: Herr **Louis Wildbolz,** Notar in **Bern,** Waisenhausplatz Nr. 12.

Der Beauftragte: **O. Wirz,** Notar.

Verschollenheitsruf

Eugster Xaver, geboren den 21. Mai 1885, bürgerlich von Oberegg, wohnhaft gewesen in **Au,** Kt. St. Gallen (Eltern: Eugster Karl und Franziska geb. Würth), ist im Jahre 1910 nach Buenos-Aires ausgewandert und ist seit dem 17. August 1911 nachrichtenlos abwesend. Jedermann, der über Leben und Tod des Vorgenannten Auskunft zu geben weiss, wird aufgefordert, dies binnen **Jahresfrist** beim **Präsidenten des Bezirksgerichtes Oberegg** (Appenzell I.-Rh.) zu melden, widrigenfalls in Gemässheit von Art. 38 des Z. G. B. über denselben die Verschollenheits-Erklärung nachverlangt wird.

Oberegg, den 17. November 1931.

2927 Aus Auftrag:
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Le conseil d'administration de la **Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey,** convoque les actionnaires de la société en **assemblée générale ordinaire pour le mercredi 2 décembre 1931, à 16 heures, à l'Hôtel des Trois-Couronnes,** avec l'ordre du jour suivant: 1. Lecture du rapport du conseil d'administration. 2. Lecture du rapport des contrôleurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; fixation du dividende. 4. Nomination du conseil d'administration. 5. Nomination des contrôleurs. 6. Propositions individuelles. (20013 L) 2915

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social à Vevey, dès le 20 novembre 1931. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées du 20 novembre au 1er décembre 1931, sur présentation des titres, à la succursale de Vevey de la Banque d'Escompte Suisse.

Tadellose 2935

Adressiermaschine

zu kaufen gesucht

Ausführliche Offerten unter Chiffre **J 12712 Z** an Publicitas, Zürich.

Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona

Rimborso Obbligazioni

Preavvisiamo per il rimborso al prossimo termine contrattuale tutte quelle obbligazioni della nostra banca emesse al tasso del 4¼ % che, secondo le condizioni di emissione stampate sui titoli, possono essere disdette per una scadenza entro il 31 dicembre 1932.

A partire dalla scadenza non verrà più corrisposto sui titoli alcun interesse.

Le obbligazioni potranno essere rinnovate alle condizioni che saranno in vigore alla rispettiva scadenza. Attualmente, rilasciamo nuove nostre obbligazioni, per importi limitati, al tasso del 3¾ % fisse per 5 anni. Ai portatori di obbligazioni da noi disdette per il rimborso offriamo attualmente la conversione in nuovi titoli al 4 %, fissi per 5 anni.

Fino a nuovo avviso rimborsiamo, su richiesta del portatore, qualunque nostra obbligazione al 4¼ %, anche se non ancora scaduta.

Bellinzona, 16 novembre 1931. (8921 O) 2930 i

La Direzione.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Erwin Schweingruber

Christians sel., Spenglermeister, von und in **Derendingen,** gestorben am 30. Oktober 1931.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner bis und mit **14. Dezember 1931,** aufgerechnet auf den 30. Oktober 1931, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. Z. G. B. (O. F. 4158 S) 2932 i

Solothurn, den 14. November 1931.

Amtschreiberei Kriegstetten:
J. Wyttenbach, Notar.

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche
inseriert man vorteilhaft im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne